
Bundesverband – Felix Oldenburg legt Leitung 2020 nieder



Der Vorstand des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und der Generalsekretär Felix Oldenburg haben sich [laut Pressemitteilung](#) darauf verständigt, dass Oldenburg die operative Verantwortung der Verbandsleitung im März 2020 niederlegen wird. Der Vorstand möchte das Amt des Generalsekretärs bzw. der Generalsekretärin bis dahin neu besetzen.

Hintergrund ist laut Verband die Absicht, dem „wichtigen Dialog um die Mobilisierung privater Vermögen und die Zukunft des Stiftens und der Interessenvertretung in Europa in der nächsten Zeit die nötige Aufmerksamkeit und Unabhängigkeit zu geben“. Oldenburg werde sich „diesen Herausforderungen in Kooperation mit dem Vorstand und in seiner Rolle als Vorsitzender von Dafne – Donors and Foundations Networks in Europe (bis zum Ende seiner dortigen Amtszeit im Januar 2021) widmen“. Der Vorstand danke Felix Oldenburg „bereits heute für die erfolgreiche Arbeit und die vielen wichtigen Impulse seit seinem Amtsantritt 2016“.

Felix Oldenburg trat sein Amt als Generalsekretär im April 2016 an. Zuvor hatte er ab 2009 die Non-Profit-Organisation Ashoka in Europa geleitet.